

# Zentral-KODA-Organ

Information der Mitarbeiterseite der Zentral-KODA

Ausgabe 40 November 2007

<http://www.zentralkoda.de>

---

## 1. Zukunft der Zentral-KODA

Die Dienstgeberseite bot der Mitarbeiterseite eine gemeinsame Arbeitsgruppe zusammen mit einem Vertreter des VDD an. Die Mitarbeiterseite machte deutlich, dass sie zunächst auf ihrer Bundestagung von KODA Vertretern im November eine Meinungsbildung auf der Bundesebene erreichen will. Danach werde sie weitere Entscheidungen treffen und das Gespräch mit der Dienstgeberseite suchen.

## 2. Vermittlungsvorschlag des erweiterten Vermittlungsausschusses zu „Familienpolitischen Komponenten“ abgelehnt

Der erweiterte Vermittlungsausschuss legte folgenden Vermittlungsvorschlag vor:

1) *Die Zentral-KODA empfiehlt den arbeitsrechtlichen Kommissionen, auf ihre Verhältnisse zugeschnittene spezifische kircheneigene Familien unterstützende Komponenten zu entwickeln oder weiter zu entwickeln.*

2) *In die Verhandlungen hierüber sollten mit dem Ziel einer Einigung auch monetäre Elemente einbezogen werden, ohne dass damit notwendigerweise das Gesamtvolumen der Kosten für das Arbeitsentgelt verändert werden müsste. Monetäre Elemente sollten nur dann entfallen, wenn nach umfassender Bestandsaufnahme und Einschätzung der arbeitsrechtlichen Kommissionen anderweitige gleichwertige Familien unterstützende Komponenten existieren oder geschaffen werden.*

Die Dienstgeberseite sah sich nicht in der Lage, in dieser Sitzung eine abschließende Bewertung des Vorschlags vorzuneh-

men, sie sah auch noch Rückkoppelungsbedarf in die Entsendegremien.

Eine inhaltliche Diskussion über diesen Vermittlungsvorschlag wollte die Dienstgeberseite mindestens in dieser Sitzung nicht führen.

Die Mitarbeiterseite verwies auf die bereits sehr lange Verfahrensdauer und die Tatsache, dass es sich um bereits bekannte Inhalte handle. Außerdem gehe es um einen Empfehlungsbeschluss der Zentral-KODA, der keiner weiteren Rückkopplung mehr bedürfe. Daher beantragte sie sofortige und geheime Abstimmung.

Der Vorschlag erreichte die Hälfte der Stimmen und damit nicht die erforderliche einfache Mehrheit der Stimmen.

## 3. Wahl eines/r Vorsitzenden der Zentral-KODA

Zur Vorsitzenden, turnusmäßig aus den Reihen der Dienstgeber, wurde Frau Dr. Gertrud Rapp, zum stellvertretenden Vorsitzenden, aus den Reihen der Mitarbeiterseite, Georg Grädler, beide Erzdiözese Freiburg, gewählt. Die Amtszeit beginnt am 11.11.2007 und beträgt zwei Jahre.

## 4. Einsetzung von Arbeitsgruppen

Nicht für erforderlich sah die Dienstgeberseite derzeit die Einsetzung einer Arbeitsgruppe in folgenden Fällen:

- Wortlaut der Einbeziehungsklauseln in die Arbeitsverträge
- Leistungsvergütung im kirchlichen Dienst

Wegen Zeitablaufs konnten nicht mehr alle Anträge der Mitarbeiterseite beraten werden. Dies bleibt der nächsten Sitzung der Zentral-KODA im März vorbehalten.

---

Zentral-KODA-Organ- Ausgabe 40 (November 2007)

V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Eder, v.Thun-Str.12, 94127 Neuburg

Redaktion dieses **Zentral-KODA-Organs**:

Dr. Joachim Eder, Georg Grädler, Andrea Hoffmann-Göriz

**Verteiler:** über die MAVen an alle 700 000 kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter